

SHORT CHORALE ARRANGEMENTS

by

HUGO DISTLER

(1908-1942)

Op. 8/3

WILHELM GOHL GEWIDMET

DEDICATED TO WILHELM GOHL

CONTENTS

I. Vorspiel „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ (Epiphanias)	4	IV. Drei Vorspiele „Christe, du Lamm Gottes“ (Passion) 18 Vorspiel zum 1. Vers	18
Satz „Wie schön leuchtet der Morgenstern“	6	Vorspiel zum 2. Vers	19
II. Vorspiel „Das alte Jahr vergangen ist“ (Neujahr) . . .	7	Vorspiel zum 3. Vers	20
Satz „Das alte Jahr vergangen ist“	8	Satz „Christe, du Lamm Gottes“	21
III. Partita „Jesus Christus, unser Heiland, der von uns den Gottes Zorn wandt“ (Passion und Abendmahl) .	9	V. Vorspiel „Mit Freuden zart“ (Ostern)	22
Choral	9	Satz „Mit Freuden zart“	24
Bicinium	10	VI. Vorspiel „Ach wie flüchtig, ach wie nichtig“ (Toten- sonntag)	25
Ricercare	12	Satz „Ach wie flüchtig, ach wie nichtig“	26
Satz „Jesus Christus, unser Heiland, der von uns den Gottes Zorn wandt“	17	VII. Partita „Christ, der du bist der helle Tag“ (Abend) .	27
		Choral	27
		Bicinium	28
		Pastorale	29
		Satz „Christ, der du bist der helle Tag“	31

VORWORT

Die den Vorspielen beigelegten Sätze für das Gemeindechoralspiel wollen nichts anderes sein als Vorschläge der Harmonisierung. Es braucht nicht besonders betont zu werden, daß den jeweils neu harmonisierten, improvisierten Choralstücken der Vorzug zu geben ist. Auf Registrierangaben der Sätze wurde verzichtet.

Phrasierungsangaben (1) fehlen fast völlig, um das Notenbild nicht zu sehr zu belasten. Auf genaue Phrasierung ist indessen beim Vortrag streng zu achten.

Von den beiden Partiten können auch einzelne Verse für sich zu Vorspielen verwendet werden. Das Ricercare aus der Partita „Jesus Christus unser Heiland, der von uns den Gottes Zorn wandt“ sowie das Pastorale aus der Partita „Christ, der du bist der helle Tag“ eignen sich als Gottesdienstnachsätze.

Disposition der Kleinen Orgel in St. Jakobi-Lübeck

Nach der Wiederherstellung 1935*)

Hauptwerk: Prinzipal 16', Oktave 8', Spielpfeife 8', Oktave 4', Flöte 4', Oktave 2', Mixtur 4fach, Trommet 8'.

Rückpositiv: Gedackt 8', Quintatön 8', Prinzipal 4', Hohlflöte 4', Oktave 2', Scharf 4fach, Trechterregal 8', Krummhorn 8'.

Brustwerk: Gedackt 4', Quintatön 8', Waldflöte 2', Zimbel 2fach, Regal 8', Schalmey 4'.

Pedal: Subbaß 16', Gedacktpommer 8', Bordun 4', Nachthorn 2', Rauschpfeife 4fach, Posaune 16', Dulzian 8', Trommet 4', Regal 2'.

Tremulant durchs ganze Werk / Koppel, Rückpositiv an Hauptwerk / Schleifladen. Mechanische Traktur und Registratur / Gehäuse: Brustwerk Gotik, Brustwerk Renaissance, Rückpositiv: Frühbarock / Klaviatur: Manuale C, F – c³, Pedal C – d¹. Auch sämtliche Registrierangaben sind als das Verständnis erleichternde Ratsschläge zu betrachten.

Hugo Distler

*) Alle Registrierangaben in den vorliegenden Choralbearbeitungen beziehen sich auf die Disposition der Kleinen St. Jakobi-Orgel zu Lübeck.

PREFACE

The movements added to the preludes for chorale playing in service are meant only as suggestions for harmonisation. It does not need to be particularly emphasised, that preference is to be given to occasional newly harmonised, improvised chorale movements. Registration indications for the chorales have been omitted.

Phrasing (1) is almost entirely omitted in order not to overload the printed page. Nevertheless accurate phrasing should be strictly observed in performance.

Individual movements of the two partitas may be used as preludes. The Ricercare from the partita "Jesus Christ, our Saviour, who drives away from us the wrath of God" as well as the Pastorale from the partita "Christ, who you are the bright day" are suitable as postludes to the service.

Specification of the small organ in St. Jakobi-Lübeck

after the 1935 reconstruction)*

Tremulant to whole organ / coupler, Rückpositiv to Hauptwerk / slider sound-board. Tracker action and draw stop control / Casework: Brustwerk, gothic; Brustwerk, renaissance; Rückpositiv, early baroque / compass: manuals C, F – c³, pedal C – d¹. All registration indications are to be regarded as advisory suggestions to facilitate understanding.

Hugo Distler

*) All the registrations in the present chorale arrangements are based on the specification of the small organ in St. Jakobi, Lübeck.

I. VORSPIEL UND SATZ „WIE SCHÖN LEUCHTET DER MORGENSTERN“

Hugo Distler, Op. 8 III

Fließende 

Rückpositiv: Gedackt 8'
Oktave 2'

leggiere *c.f.*




14

1. 2.

c.f.

15

This system contains measures 14 and 15. Measure 14 is in 6/4 time. Measure 15 is in 4/4 time and features a first ending (1.) and a second ending (2.). The first ending leads back to measure 14, while the second ending leads to measure 16. The notation includes treble and bass staves with various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.

Pedal: Dulcian 8'
Subbaß 16'

(alla cadenza)

c.f.

c.f.

This system contains measures 16 and 17. Measure 16 is in 4/4 time and features a first ending (1.) and a second ending (2.). The first ending leads back to measure 14, while the second ending leads to measure 18. The notation includes treble and bass staves with various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.

(a tempo)

This system contains measures 18 and 19. Measure 18 is in 6/4 time. Measure 19 is in 4/4 time. The notation includes treble and bass staves with various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.

{ Wie schön leuch - tet der Mor - gen - stern voll Gnad und Wahr - heit von dem Herrn, die sü - ße Wur - zel Jes - se. }
 { Du Sohn Da - vids aus Ja - kobs Stamm, mein Kö - nig und mein Brä - ti - gam, hast mir mein Herz be - ses - sen. }

Lieb - lich, freund - lich, schön und herr - lich, groß und ehr - lich, reich an Ga - ben, hoch und sehr präch - tig er - ha - ben.

Ei meine Perl, du werte Kron,
 wahr Gottes und Marien Sohn,
 ein hochgeborner König!
 Mein Herz heißt dich ein Lilium;
 dein süßes Evangelium
 ist lauter Milch und Honig.
 Ei mein Blümlein,
 Hosanna!
 Himmlisch Manna,
 das wir essen,
 deiner kann ich nicht vergessen.

Von Gott kommt mir ein Freudenschein,
 wenn du mit deinen Äugelein
 mich freundlichst tust anblicken.
 O Herr Jesu, mein trautes Gut,
 dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut
 mich innerlich erquickten.
 Nimm mich freundlich
 in dein Arme,
 daß ich warme
 werd von Gnaden;
 auf dein Wort komm ich geladen.

Herr Gott Vater, mein starker Held,
 du hast mich ewig vor der Welt
 in deinem Sohn geliebet.
 Dein Sohn hat mich ihm selbst vertraut,
 er ist mein Schatz, ich bin sein Braut,
 sehr hoch in ihm erfreuet.
 Eia, eia,
 himmlisch Leben
 wird er geben
 mir dort oben;
 ewig soll mein Herz ihn loben.

Zwingt die Saiten in Cythara
 und laßt die süße Musica
 ganz freudenreich erschallen
 daß ich möge mit Jesulein
 dem wunderschönen Bräutigam mein,
 in steter Liebe wallen.
 Singet, springet,
 jubiliert,
 triumphieret,
 dankt dem Herren:
 groß ist der König der Ehren.

Wie bin ich doch so herzlich froh,
 daß mein Schatz ist das A und O,
 der Anfang und das Ende.
 Er wird mich doch zu seinem Preis
 aufnehmen in das Paradeis;
 des klopf ich in die Hände.
 Amen, amen,
 komm, du schöne
 Freudenkrone,
 bleib nicht lange;
 deiner wart ich mit Verlangen.

II. VORSPIEL UND SATZ „DAS ALTE JAHR VERGANGEN IST“

Langsame 

Rückpositiv:
Gedack: 8'

c. f. *espr.*

Brustwerk: Regal 8'
Tremulant (ad lib.)



Das al - - te Jahr ver - gan - gen ist, wir dan - - ken - dir, Herr Je - su Christ, daß

du uns in — so gro - ßer Gefahr so gnä - dig - lich — be - - hüt' dies Jahr.

Wir bitten dich, ewigen Sohn
des Vaters in dem höchsten Thron,
Du wollst dein arme Christenheit
bewahren ferner allezeit.

Entzieh uns nicht dein heilsam Wort,
das ist der Seele Trost und Hort;
vor falscher Lehr, Abgötterei
behüt uns, Herr, und steh uns bei.

Hilf, daß wir von der Sünd ablan
und fromm zu werden fangen an.
Keiner Sünd im alten Jahr gedenk,
ein gnadenreiches Jahr uns schenk,

christlich zu leben, seliglich
zu sterben und hernach fröhlich
am jüngsten Tag wieder aufzustehn,
mit dir in' Himmel einzugehn,

zu loben und zu preisen dich
mit allen Engeln ewiglich.
O Jesu, unsern Glauben mehr
zu deines Namens Ruhm und Ehr.

III. PARTITA (CHORAL, BICINIUM UND RICERCARE) UND SATZ „JESUS CHRISTUS, UNSER HEILAND, DER VON UNS DEN GOTTESZORN WANDT“

Ruhige ♩

Rückpositiv: Gedackt 8'; Prinzipal 4'; Oktave 2'

c.f. Hauptwerk: Oktave 8'; Mixtur 4 fach

Nachthorn 2'

Bordun 4'

Pedal: Gedacktpommer 8'

Dulzian 8'

Subbaß 16'

wie vorher

Hauptwerk: Flöte 4: Tremulant (ad lib.)



First system of musical notation. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with a tremulant effect, marked *espress.* The lower staff (bass clef) contains a simple accompaniment line.



Second system of musical notation. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with a tremulant effect, marked *c.f.* The lower staff (bass clef) contains a simple accompaniment line, marked Regal 8'.



Third system of musical notation. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with a tremulant effect. The lower staff (bass clef) contains a simple accompaniment line.



Fourth system of musical notation. The upper staff (treble clef) contains a melodic line with a tremulant effect. The lower staff (bass clef) contains a simple accompaniment line.



Mäßig rasche

Rückpositiv: Gedackt 8'; Quintatön 8'; Prinzipal 4'; Oktave 2'; Scharf 4 fach

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It contains a single measure with a whole rest. The middle staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It contains a single measure with a whole note, marked *marcato*. The bottom staff is a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It contains a single measure with a whole rest.

The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It contains a single measure with a whole note. The middle staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It contains a single measure with a whole note. The bottom staff is a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It contains a single measure with a whole note.

Regal 2'
 Bordun 4'
 Pedal: Dulzian 8'
 Gedacktpommer 8'
 Subbaß 16'
 Rauschpfeife 4 fach

The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It contains a single measure with a whole note. The middle staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It contains a single measure with a whole note. The bottom staff is a bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature. It contains a single measure with a whole note.

etwa wie vorher

meno marcato, poco leggiero

Brustwerk

Brustwerk: Gedackt 8', Quintatön 4', Waldflöte 2',
Regal 8', Schalmey 4', Zimbel 2 fach



Brustwerk

Pedal: – Rauschpfeife 4 fach





The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and contains a melodic line with various intervals and a long slur. The middle staff is in treble clef with a key signature of one sharp and contains a melodic line with various intervals and a long slur. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp and contains a melodic line with various intervals and a long slur.



The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp and contains a melodic line with various intervals and a long slur. The middle staff is in treble clef with a key signature of one sharp and contains a melodic line with various intervals and a long slur. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp and contains a melodic line with various intervals and a long slur.



The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp and contains a melodic line with various intervals and a long slur. The middle staff is in treble clef with a key signature of one sharp and contains a melodic line with various intervals and a long slur. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp and contains a melodic line with various intervals and a long slur.

Rasche ♩.

martellato

Hauptwerk: Oktave 8; Oktave 4;
Oktave 2; Mixtur 4 fach

Hauptwerk.

Hauptwerk

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef and contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, starting with a half rest. The middle staff is in treble clef and contains a more active melodic line with eighth and sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef and contains a simple harmonic line with half notes and rests. The system is marked with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C).

The second system of musical notation continues the piece. The top staff features a more complex melodic line with many sixteenth notes and some beamed eighth notes. The middle staff continues with a melodic line, and the bottom staff provides a harmonic foundation with half notes and rests. The key signature remains one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

The third system of musical notation concludes the piece. The top staff has a melodic line that ends with a final cadence. The middle staff continues with a melodic line, and the bottom staff provides a harmonic foundation with half notes and rests. The system ends with a double bar line. The key signature remains one sharp (F#) and the time signature is common time (C).

etwa wie vorher.

The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The music is in 4/4 time. The top staff features a melodic line with triplets and a slur. The middle and bottom staves provide harmonic support with eighth and sixteenth notes. The system concludes with a double bar line.

+ Posaune 16'
Pedal: + Trommet 4'
+ Nachthorn 2'
+ Rauschpfeife 4 fach

The second system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The music is in 4/4 time. The top staff features a melodic line with triplets and a slur. The middle and bottom staves provide harmonic support with eighth and sixteenth notes. The system concludes with a double bar line.

The third system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The music is in 4/4 time. The top staff features a melodic line with triplets and a slur. The middle and bottom staves provide harmonic support with eighth and sixteenth notes. The system concludes with a double bar line.

Je - sus Chri - - stus, un - ser Hei - land, der von uns den Got - tes - - zorn

wandt, durch das bit - ter Lei - den sein half er uns aus der Höl - - len Pein.

Daß wir nimmer des vergessen,
gab er uns sein' Leib zu essen,
verborgen im Brot so klein,
und zu trinken sein Blut im Wein.

Du sollst Gott den Vater preisen,
daß er dich so wohl wollt speisen
und für deine Missetat
in den Tod sein' Sohn geben hat.

Die Frucht soll auch nicht ausbleiben:
deinen Nächsten sollst du lieben,
daß er dein genießen kann,
wie dein Gott hat an dir getan.

IV. DREI VORSPIELE UND SATZ „CHRISTE, DU LAMM GOTTES“

Nicht zu langsam

The musical score is written for three systems, each with three staves (treble, alto, and bass clef). The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The first system includes the following annotations:
- Above the first staff: *Hauptwerk: Flöte 4'*
- Between the first and second staves: *c.f.* and *espress.*
- Between the second and third staves: *Rückpositiv: Quintatön 8'; Tremulant (ad lib.)*
- Below the third staff: *Pedal: Subbaß 16'* and *Bordun 4'*
The second system continues the musical development with various melodic and harmonic textures. The third system concludes the piece with a final cadence.



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is a single melodic line with eighth and sixteenth notes, some beamed together. The middle staff is a treble clef staff with a few notes and rests, marked with a *c.f.* dynamic. The bottom staff is a bass clef staff with a few notes and rests, also marked with a *c.f.* dynamic.

Pedal: - Bordun 4'
+ Dulzian 8'



The second system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the melodic line with various note values and rests. The middle staff has a few notes and rests. The bottom staff has a few notes and rests.



The third system of musical notation consists of three staves. The top staff continues the melodic line. The middle staff has a few notes and rests. The bottom staff has a few notes and rests.



The first system of musical notation consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. It contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes, including slurs and ties. The middle staff is in treble clef and contains a simpler melody with quarter and eighth notes, marked with a forte dynamic *c.f.* The bottom staff is in bass clef and contains a rhythmic accompaniment of eighth notes and rests.

Pedal: - Dulzian 8'
+ Bordun 4'



The second system of musical notation continues the three-staff structure. The top staff continues the intricate melodic line. The middle staff continues the melody from the first system. The bottom staff continues the rhythmic accompaniment.



The third system of musical notation concludes the piece. The top staff features a final melodic flourish. The middle staff has a long, sustained note in the first measure followed by a descending line. The bottom staff concludes with a final rhythmic pattern.

1.und 2.Vers:

Chri - ste, du Lamm Got - - tes, der du trägst die Sünd der Welt, er - barm dich

3. Vers

un - - ser! gib uns dei - nen Frie - den! A - - - men, a - - - men.

3. Vers:

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt,
gib uns deinen Frieden! Amen.

V. VORSPIEL UND SATZ „MIT FREUDEN ZART“

Gemächliche, nicht zu langsame 

Brustwerk: Gedackt 8', Waldflöte 2'

legg.

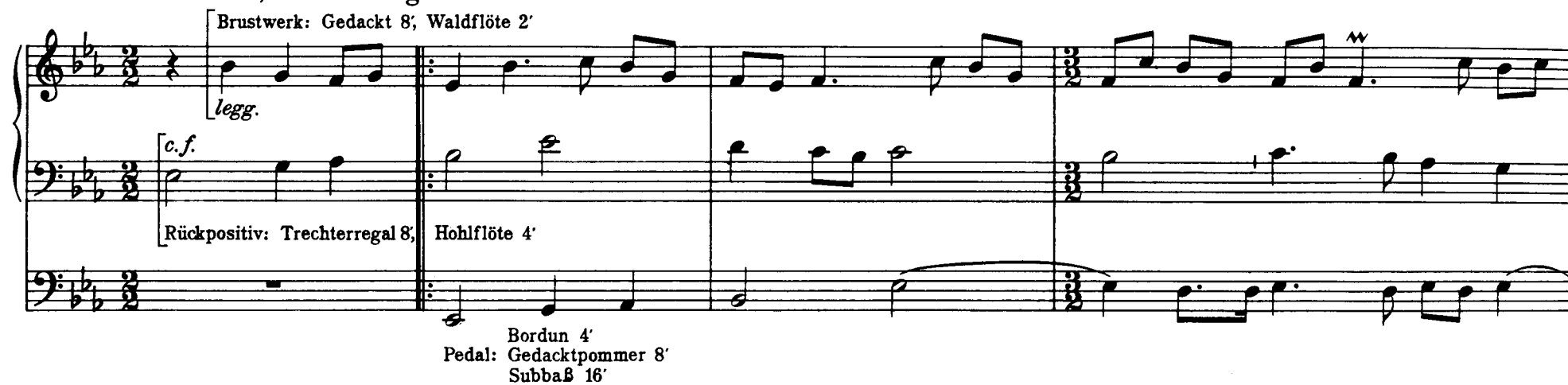
c.f.

Rückpositiv: Trechterregal 8', Hohlflöte 4'

Bordun 4'

Pedal: Gedacktpommer 8'

Subbaß 16'



1.

2.



Hauptwerk: Spielpfeife 8'; Oktave 4'; Oktave 2'

c. f.

non legato

c. f.

(alla cadenza)

(a tempo)

c. f.

ben marcato

Rückpositiv: + Oktave 2'; + Scharf 4 fach

+ Regal 2'

Pedal: + Dulzian 8'

+ Rauschpfeife 4 fach

Mit Freu-den zart zu die - ser Fahrt laßt uns zu - gleich fröh - lich sin - gen, } Das e - wig
beid, groß und klein, von Her - zen rein mit hel - lem Ton frei er - klin - gen. }

Heil wird uns zu - teil; denn Je - sus Christ er - stan - den ist, welchs er läßt reich - lich ver - kün - den.

Er ist der erst,
der stark und fest
all unser Feind hat bezwungen
und durch den Tod
als wahrer Gott
zum neuen Leben gedrun-gen,
auch seiner Schar
verheißen klar
durch sein rein Wort,
zur Himmelsport
desgleichen Sieg zu erlangen.

So freien Trost,
den du bracht hast,
gib uns, Herr, stets zu genießen.
Durch deine Güt
stärk unser Gmüt,
des zu warten ohn Verdrießen,
daß wir die Frist,
die du uns gibst,
mit viel Geduld
in deiner Huld
möchten glücklich beschließen.

Singt Lob und Dank
mit freiem Klang
unserm Herrn zu allen Zeiten
und tut sein Ehr
je mehr und mehr
mit Wort und Tat weit ausbreiten:
so wird er uns
aus Lieb und Gunst
nach unserm Tod,
frei aller Not,
zur ewigen Freud geleiten.

VI. VORSPIEL UND SATZ „ACH WIE FLÜCHTIG, ACH WIE NICHTIG“

Langsame 

Hauptwerk: Spielfeife 8', Tremulant (ad lib.)
legato

c.f.

Rückpositiv: Krummhorn 8', Hohlflöte 4'
poco portato

Nachthorn 2'
Pedal: Gedacktpommer 8'
Subbaß 16'

Hauptwerk

Rückpositiv
espr.

Brustwerk: Gedackt 8', Quintatön 4',
Zimbel 2 fach



The musical score is written for organ and consists of three systems of staves. The first system includes a treble and bass staff for the main organ, with a separate staff for the Rückpositiv. The second system continues the main organ and includes a c.f. (crescendo) marking. The third system features a treble and bass staff for the main organ, with a separate staff for the Rückpositiv. The score includes various registrations and dynamics, such as *legato*, *c.f.*, *poco portato*, and *espr.* (espressivo). The piece is in 4/4 time and ends with a final chord.

Ach, wie flüch - tig, ach, wie nich - tig ist der Men - schen Le - - ben! Wie ein Ne - bel

bald ent - ste - het und auch wie - der bald ver - ge - het, so ist un - ser Le - ben, se - het!

Ach wie nichtig, ach wie flüchtig
sind der Menschen Tage!
Wie ein Strom beginnt zu rinne
und im Laufen nicht hält innen,
so fährt unsre Zeit von hinnen.

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
ist der Menschen Freude!
Wie sich wechseln Stund und Zeiten,
Licht und Dunkel, Fried und Streiten,
so sind unsre Fröhlichkeiten.

Ach wie nichtig, ach wie flüchtig
ist der Menschen Schöne!
Wie ein Blümlein bald vergehet,
wenn ein raues Lüftlein wehet,
so ist unsre Schöne, sehet!

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
sind der Menschen Schätze!
Es kann Glut und Flut entstehen,
dadurch, eh wir uns versehen,
alles muß zu Trümmern gehen.

Ach wie nichtig, ach wie flüchtig
ist der Menschen Prangen!
Der in Purpur hoch vermessen
ist als wie ein Gott gesessen,
dessen wird im Tod vergessen.

Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
sind der Menschen Sachen!
Alles, alles, was wir sehen,
das muß fallen und vergehen.
Wer Gott fürcht't, wird ewig stehen.

VII. PARTITA (CHORAL, BICINIUM UND PASTORALE) UND SATZ „CHRIST, DER DU BIST DER HELLE TAG“

Ruhige ♩
c.f.

The musical score is written for a single system with two staves, Treble and Bass clef. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is 2/2. The tempo/mood is marked 'Ruhige' (Calm) with a quarter note symbol, and the dynamics are 'c.f.' (crescendo). The score consists of three systems of music. The first system is marked 'Rückpositiv: Quintatön 8'. The music features a variety of note values, including quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests. There are several measures with complex rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs. The piece concludes with a final chord marked with a double bar line and a sharp sign.

Rückpositiv: Quintatön 8'

♩ wie vorher

Rückpositiv: Hohlflöte 4'

legato

c.f.

Brustwerk: Regal 8', Tremulant (ad lib.)

c.f.

c.f.

c.f.

♩ wie vorher

Brustwerk: Gedackt 8'
Quintatön 4'
Zimbel 2 fach*legato*Rückpositiv: Quintatön 8'
Hohlflöte 4'*c.f.* Nachthorn 2'
Pedal: Dulzian 8'
Subbaß 16'

The image displays three systems of musical notation, likely for a three-part setting on organ. The first system includes performance instructions for various organ stops: Brustwerk (Gedackt 8', Quintatön 4', Zimbel 2 fach), Rückpositiv (Quintatön 8', Hohlflöte 4'), and Pedal (Dulzian 8', Subbaß 16'). The notation is in 3/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The first system is marked *legato*. The second and third systems continue the musical composition with complex melodic and harmonic lines in treble and bass staves.

d. wie vorher *d*

Hauptw. Hauptw.

Hauptwerk: Oktave 8', Oktave 2'

poco leggiero

Pedal: + Bordun 4'
+ Gedacktpommer 8'

Wie vorher

Rückpositiv: + Prinzipal 4', - Hohlflöte 4', + Gedackt 8',
+ Scharf 4 fach

con legato, poco martellato

Pedal: + Rauschpfeife 4 fach

Christ, der du bist der hel - le Tag, vor dir die Nacht nicht blei - - - - - ben mag, du

leuch-test uns vom Va - ter her und bist des Lich-tes Pre - - - - - di - ger.

Ach lieber Herr, behüt uns heint
in dieser Nacht vorm bösen Feind
und laß uns in dir ruhen fein
und vor dem Satan sicher sein.

Sind wir doch dein ererbtes Gut,
erworben durch dein heiliges Blut.
Das war des ewigen Vaters Rat,
als er uns dir geschenkt hat.

Obschon die Augen schlafen ein,
so laß das Herz doch wacker sein;
halt über uns dein rechte Hand,
daß wir nicht fallen in Sünd und Schand.

Befiehl dem Engel, daß er komm
und uns bewach, dein Eigentum.
Gib uns die lieben Wächter zu,
daß wir vorm Satan haben Ruh.

Wir bitten dich, Herr Jesu Christ,
behüt uns vor des Teufels List,
der stets nach unsrer Seelen tracht,
daß er an uns hab keine Macht.

So schlafen wir im Namen dein,
dieweil die Engel bei uns sein.
Du heilige Dreifaltigkeit,
wir loben dich in Ewigkeit.